



SLUB

Wir führen Wissen.

Thesen für den elektronischen Nachweis der Entsäuerungsmaßnahmen in Lokal-und Verbundsystemen

9. November 2016

Nachweis erfolgreicher ME-Massnahmen als Instrument regionaler/überregionaler Koordinierung

Lokaler Nachweis

differenzierter Nachweis über erfolgte ME, notwendige ME, nicht mögliche/nicht notwendige ME sollte im elektronischen Lokalsystem selbst erfolgen, da unmittelbare ‚Nähe‘ zu Benutzungsaktivitäten des Exemplars, Standortveränderungen, Nachweis weiterer Exemplare

Auswahlkriterien für ME sollten möglichst alle aus einer Datenbank-Quelle stammen, damit für die Auftragsvergabe eine (mindestens teil-)automatisierte Erzeugung von Übersichtslisten, -protokollen u.ä. effektiver möglich ist

um dem Bibliotheksbenutzer die Verfügbarkeit des Bestandes korrekt zu vermitteln, sollte im Bibliothekskatalog die Bearbeitungszeit durch eine (interne) Verbuchung o.ä. kenntlich gemacht werden

Nachweis erfolgreicher ME-Massnahmen als Instrument regionaler/überregionaler Koordinierung

Nachweis im Katalogisierungsverbund

Sichtbarkeit von und Recherche nach ME-Informationen muß im Bereich der bibliographischen Daten gegeben sein, damit alle Verbundteilnehmer diese für Prüfungen/Planungen sofort ermitteln können

Übernahme von Informationen zu Publikationen auf säurefreiem Papier aus Fremddaten (z.B. aus Daten der DNB)

Nachweis geplanter sowie erfolgreicher ME-Massnahmen mit Angabe der Teilnehmerbibliothek

bei Planungen mehrerer Bibliotheken in einem gemeinsamen Projekt zur ME innerhalb einer Region o.ä. unter Zuweisung bestimmter Kontingente an einzelne Teilnehmer sollten auch nicht durchführbare Aufträge nachgewiesen werden

Südwestdeutscher Bibliotheksverbund SWB

In den Titeldaten

Feld 0575 Abrufzeichen

bema Codierung für geplante Bestandsschutzmaßnahme (z.B. Verfilmung oder Digitalisierung)

Feld 0600 Codes aus Fremddaten (auch Mehrfacheintrag möglich)

es entsäuerter Bestand
ks nicht säurefreies Papier
sf säurefreies Papier
sfansi Papier, säurefrei und alterungsbeständig nach ANSI/NISO Z39/48
sfdin Papier, säurefrei und alterungsbeständig nach DIN 6738
sfiso Papier, säurefrei und alterungsbeständig nach DIN ISO 9706

Feld 4260 Bestandsschutzmassnahmen (zusätzlich zu Feld 0575; wiederholbar)

Unterfeld ,ohne‘ geplante Bestandsschutzmaßnahme
e Code für geplante Entsäuerung
Unterfeld \$a Bibliothek (i.A. selbst gewähltes Namenskürzel)
Unterfeld \$f Datum der geplanten Bestandsschutzmassnahme (i.A. Angabe des Jahres)

Beispiel: 4260 e\$aSLUB Dresden\$f2016

Südwestdeutscher Bibliotheksverbund SWB

In den Lokal-/Exemplardaten

Feld 4803 Bestandsschutzmassnahmen

‚textliche‘ Informationen über geplante oder bereits durchgeführte Bestandsschutzmaßnahmen

Ergebnis:

Planungen können zwar erfasst werden, jedoch keine Recherche danach im Verbund-OPAC möglich

Abstimmung unter mehreren Projektteilnehmern erschwert, da erfolgreiche oder nicht mögliche ME nur in Lokaldaten ersichtlich und nicht indexiert

Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV

In den Titeldaten

Feld 4233 Langzeitarchivierung, Bestandsschutzmaßnahmen bzw. Schlüsselseiten (wiederholbar)

Unterfeld ...	bema	Code für Bestandsschutzmassnahme
Unterfeld _*...*	es	entsäuerter, nicht alterungsbeständiger Bestand
	ks	nicht säurefreies Papier
	sf	säurefreies und alterungsbeständiges Papier
Unterfeld ,ohne‘		Textfeld zur Angabe der Bibliothek
Unterfeld \$d		Datum einer geplanten Maßnahme
Unterfeld \$p		sonstige Angaben

Beispiel: 4233 |bema| *ks*UB Kiel\$pEntsäuerung nicht möglich, Papier ungeeignet

Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV

Ergebnis:

Planung und Durchführung von ME können zwar erfasst werden, jedoch nur Anzeige, aber keine Recherche danach im GVKatalog möglich

Abstimmung unter mehreren Projektteilnehmern erschwert, da erfolgreiche oder nicht mögliche ME nicht indexiert

Umsetzung von Zielen der Bundesweiten Handlungsempfehlungen

Massenentsäuerung aus dem Zeitraum von 1851 bis 1990 aufgrund der Mehrfachüberlieferung koordinieren, um mindestens jeweils ein Exemplar dieser Druckproduktion zu erhalten und zu überliefern

Dringend erforderlich: Abstimmung mit anderen Arbeitsbereichen
(Bestandsentwicklung, Aussonderung, Katalogisierung, Benutzung, Digitalisierung)

Koordination nur möglich, wenn verbundübergreifend Informationen über Planung, Durchführung und Abschluss von ME-Massnahmen ausgetauscht werden können

notwendig einheitliche Erfassungsstandards → Diskussion und Regelwerk über AG
Kooperative Verbund-Anwendungen (KVA)

Ansatz im GBV mit Modellprojekt „Entwicklung eines Datenmodells für den standardisierten Austausch von Informationen über Bestandserhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen“